

Bericht Landesligafinale 2022/23

Eggersdorf, am 26. März 2023

Am letzten Sonntag fand nach 5 Vorrunden nun das Finale in Eggersdorf statt.

In der Vorrunde waren der SV RB Eggersdorf, der SV Krieglach, der SV Raika Langenwang, der TAV Mautern, der SV Kainisch und der SSV Rohrbach angetreten, wobei sich die ersten vier obengenannten dann schließlich für das Finale qualifizieren konnten.

Im Halbfinale standen sich der SV Krieglach (1. der Vorrunde) und der TAV Mautern (4. der Vorrunde), sowie der SV RB Eggersdorf (2. der Vorrunde) und der SV Raika Langenwang (3. der Vorrunde) gegenüber.

Nach zwei spannenden Durchgängen konnten sich schließlich der SV Krieglach und der SV Raika Langenwang durchsetzen und sich fürs große Finale um Platz eins qualifizieren.

Der TAV Mautern und der SV RB Eggersdorf mussten sich mit dem Kampf um die Bronzemedaille zufrieden geben.

Und waren schon die beiden Halbfinale spannend, so wurde das nun in den beiden Finales überboten.

Zwar lag im großen Finale der SV Raika Langenwang von der ersten Serie an mit zwei Punkten in Führung, und nach der dritten Serie mit 12:6, so schlugen die Krieglacher im letzten Durchgang zurück.

Philipp Pillhofer holte sich mit 95 Ringen souverän 2 Punkte gegen Daniel Geisler, und auch Harald Mazilo konnte mit einer Leistungssteigerung auf 98 Ringe gegen Karl-Heinz Fölzer (97) knapp punkten.

Somit hing alles von Daniel Schrittwieser und Verona Fölzer ab. Daniel konnte mit guten 98 Ringen vorlegen, Verona hatte nach 9 Schuss 88 Ringe. Die Spannung bei den Zuschauern war kaum noch auszuhalten. Schießt sie einen Zehner, sind die Langenwanger Sieger, gelingt ihr nur ein Neuner, geht es ins Stechen mit den Krieglachern.....

Aber die Nerven hielten Stand und sie schoss den SV Raika Langenwang zum Sieger der Steirischen Landesliga 2022/23.

Noch spannender war es im Kampf um Platz drei.

Nach der ersten Serie stand es 3:3, dann 6:6, dann 9:9, alles deutete auf ein Stechen hin.

Im letzten Durchgang waren Manfred Kristandl und Sebastian Mörth als erster fertig und hier konnte Manfred für die Eggersdorfer 2 Punkte holen.

In der Einser-Paarung war es bis zum letzten Schuss spannend, und schließlich brachte der letzte Schuss von Elisa Glockengießer, nämlich ein Neuner die

Entscheidung und sie musste sich mit 97 Ringen gegenüber Stefanie Mörth mit 98 Ringen geschlagen geben und Stefanie holte 2 Punkte für Mautern. Alles wartete auf die letzte Paarung. Und hier konnte sich schließlich Laura Mötschlmaier gegen den Hausherrn Bernhard Hottowy knapp durchsetzen und 2 Punkte für Mautern und somit den dritten Platz holen.

Einen besonderen Dank möchte ich noch an den SV RB Eggersdorf unter OSM Bernhard Hottowy aussprechen, der uns den Stand kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, und ich somit noch ein bisschen Budget übrig hatte, mit dem ich Sachpreise für die ersten drei Mannschaften besorgen konnte!!

Alles in Allem war es von der ersten Runde im Oktober weg ein spannender wie fairer Bewerb, darum möchte ich mich auch dafür herzlichst bedanken!!! Von der Stimmung her gab es einen stets humorvollen, respektierenden Umgang miteinander und somit freuen sich alle schon auf die nächste Saison.

Falls jemand ab der nächsten Saison in der Landesliga oder Unterliga mitschießen möchte bzw. neu einsteigen möchte bitte dringend bei mir melden, damit ich die nächste Saison rechtzeitig planen kann!!!

Vielen Dank an alle Beteiligten für diese wunderschöne Saison,

euer Ligaleiter Arnold